



Friedrich Haag

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Mitglied der FDP/DVP-Fraktion

Friedrich Haag MdL · Konrad-Adenauer-Str. 3 · 70173 Stuttgart

PRESSEMITTEILUNG

Auf Streife von Bünsau bis Heumaden: Stuttgarter Landtagsabgeordneter Haag fährt Nachtschicht des Stuttgarter Polizeireviers 4 mit

„Danke an alle Polizeibeamten, die Tag und Nacht für unsere Sicherheit sorgen“

Seite 1/1

Stuttgart, 20. August 2024

Friedrich Haag MdL
Mitglied der FDP/DVP-Fraktion
Wohnungsbaupolitischer Sprecher
der FDP/DVP-Fraktion
Mitglied im Verkehrsausschuss

friedrich.haag@fdp.landtag-bw.de
www.fdp-dvp-fraktion.de
www.friedrich-haag.de

facebook.com/haagfdp
instagram.com/haagfdp

Landtagsbüro
Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Straße 3
Besuchereingang:
Stauffenbergstraße 1
70173 Stuttgart
T: 0711 2063 9240

Wahlkreisbüro
Weißenburgstr. 29
70180 Stuttgart
T: 0711 9459 1111

Samstagabend, 20 Uhr auf dem Polizeirevier 4 Balingen Straße. Lagebesprechung der Polizei für die Nachtschicht. Mitten unter den Beamten: Der Stuttgarter Landtagsabgeordnete Friedrich Haag. Er begleitet die Polizistinnen und Polizisten des Polizeireviers 4 in dieser Nacht bis zum Sonntagmorgen um 6 Uhr, um sich ein Bild des Geschehens vor Ort zu machen.

Viele fühlen sich in der Stuttgarter Innenstadt nicht mehr sicher. Die Kriminalitätsstatistik untermauert das sinkende Sicherheitsgefühl: Die Gewaltstraftaten im öffentlichen Raum wie sexuelle Übergriffe nehmen zu. Die Aggressionsdelikte sind in Stuttgart im öffentlichen Raum so hoch wie seit zehn Jahren nicht mehr. Dabei kommen auch immer wieder Messer zum Einsatz.

Im Landtag setzt sich Friedrich Haag bereits seit langem für die Sicherheit in Stuttgart und eine bessere personelle Ausstattung der Polizei ein. „Nachdem ich 2022 eine Nachtschicht in der Innenstadt mitgemacht habe, hat mich interessiert: Wie sieht die Lage eigentlich in äußeren Bezirken aus? Mit welchen Vorkommnissen oder Herausforderungen wird die Polizei hier konfrontiert?“, berichtet Haag. Das Polizeirevier 4 ist für die über 141.000 Einwohner der Filder-Stadtbezirke zuständig: Von Bünsau über Möhringen und Degerloch bis nach Heumaden.

Gesagt, getan: Ausgestattet mit Sicherheitsweste ging es im Streifenwagen hinaus in die Nacht. Los geht die Schicht mit einer Streiterei und einer Ruhestörung, die zum Glück schnell und ohne Zwischenfälle aufgeklärt werden können. Im Verlauf der Nacht sollte dies allerdings nicht die einzige Streiterei bleiben, welche die Polizistinnen und Polizisten klären müssen.

Mehrere Fahrzeuge werden in dieser Nacht in den Filderbezirken einer Kontrolle unterzogen, unter anderem wegen des Verdachts auf Alkohol am Steuer. Zum Ende der Nachtschicht rücken die Beamten noch einmal wegen eines Einbruchsalarms aus, der sich aber glücklicherweise nicht bestätigt.

Sonntagmorgen 6 Uhr: Schichtende. Zurück auf dem Polizeirevier 4 dämmert es am Himmel bereits.

Nach insgesamt zehn Stunden Schicht zieht Friedrich Haag die Bilanz: „Mir hat diese Nacht einmal mehr gezeigt, welch unglaublich hohes Engagement und welche beispiellose Einsatzbereitschaft die Beamten zeigen.“

Zum Abschluss bedankt sich der FDP-Politiker bei den Beamten: „Sie leisten einen unglaublich wichtigen und hervorragenden Job und sorgen für unsere Sicherheit - egal, ob es gerade mitten in der Nacht, Wochenende oder Feiertag ist. Dafür möchte ich Ihnen meinen vollsten Respekt und Dank aussprechen. Vielen herzlichen Dank Ihnen und insbesondere dem Leiter des Polizeireviers 4, Kriminaldirektor Ulf Dieter, für die Möglichkeit mitzufahren, die vielen spannenden Eindrücke und den regen Austausch.“

Dass die Beamten in dieser Nacht von Beleidigungen und Angriffen verschont wurden, ist leider nicht für alle ihrer Kolleginnen und Kollegen selbstverständlich. „Dieser Beruf geht mit einer unheimlich hohen Belastung einher. Die Beamten gefährden ihre eigene Sicherheit. Es darf nicht sein, dass Beschimpfungen und Respektlosigkeit beinahe schon zum Arbeitsalltag gehören. Die Polizisten haben mehr Anerkennung in Politik und Gesellschaft verdient“, fasst Haag zusammen.

Der 35-Jährige will sich weiterhin für eine verbesserte Personalsituation auf den Stuttgarter Polizeirevieren starkmachen.

„Die Belastung der Beamten ist leider weiterhin auf einem sehr hohen Niveau, wie auch die hohe Zahl an unbesetzten Haushaltsstellen und der hohe Stand an Überstunden bei der Stuttgarter Polizei zeigen. Deshalb werde ich mich weiter dafür einsetzen, dass die Polizei eine angemessene personelle Ausstattung bekommt“, so Haag.

Kontakt:
Friedrich Haag MdL
T. 0711/ 2063 9240